

Wie gehen Gesellschaften mit ihren natürlichen Ressourcen um und welche Gestaltungsspielräume und Regulationsmechanismen bieten sich, um das Verhältnis von Natur und Gesellschaft nachhaltig zu gestalten? Ob bei der umweltpolitischen Steuerung, bei der Regulation durch Eigentumsrecht, bei der Verhandlung von Gentechnik in der Landwirtschaft oder beim Umgang mit Naturgefahren – im Zentrum stehen jeweils Prozesse, in denen natürliche und gesellschaftliche Faktoren in Wechselwirkung miteinander stehen. Der Sammelband vereint Aufsätze, die aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Perspektiven aktuelle theoretische sowie empirische Analysen zur Regulation und Gestaltung dieser Wechselbeziehung zur Diskussion stellen.

Sylvia Kruse studierte und promovierte in den Umweltwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg. Ihre Forschungsinteressen liegen an der Schnittstelle zwischen sozialwissenschaftlicher Umweltforschung und räumlicher Planung. An der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) erforscht sie den Umgang mit Naturgefahren und Klimawandel im Alpenraum.

Bianca Baerlocher studierte Soziologie, MGU (Mensch, Gesellschaft, Umwelt) und Medienwissenschaften an den Universitäten Basel und Zürich. In ihren Forschungen an der Universität Basel erarbeitet sie mit dem theoretischen Konzept der ökologischen Regimes einen Beitrag zur sozialwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung.

ISBN 978-3-906129-52-5

Natur und Gesellschaft

Kruse / Baerlocher (Hrsg.)



Sylvia Kruse, Bianca Baerlocher (Hrsg.)

# Natur und Gesellschaft

Sozialwissenschaftliche Perspektiven  
auf die Regulation und Gestaltung  
einer Wechselbeziehung

edition  
esowip

Sylvia Kruse, Bianca Baerlocher (Hrsg.)  
**Natur und Gesellschaft**

### *Über das Buch*

Wie gehen Gesellschaften mit ihren natürlichen Ressourcen um und welche Gestaltungsspielräume und Regulationsmechanismen bieten sich, um das Verhältnis von Natur und Gesellschaft nachhaltig zu gestalten? Ob bei der umweltpolitischen Steuerung, bei der Regulation durch Eigentumsrecht, bei der Verhandlung von Gentechnik in der Landwirtschaft oder beim Umgang mit Naturgefahren – im Zentrum stehen jeweils Prozesse, in denen natürliche und gesellschaftliche Faktoren in Wechselwirkung miteinander stehen. Der Sammelband vereint Aufsätze, die aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Perspektiven aktuelle theoretische sowie empirische Analysen zur Regulation und Gestaltung dieser Wechselbeziehung zur Diskussion stellen.

### *Über die Herausgeberinnen*

Sylvia Kruse studierte und promovierte in den Umweltwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg. Ihre Forschungsinteressen liegen an der Schnittstelle zwischen sozialwissenschaftlicher Umweltforschung und räumlicher Planung. An der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) erforscht sie den Umgang mit Naturgefahren und Klimawandel im Alpenraum.

Bianca Baerlocher studierte Soziologie, MGU (Mensch, Gesellschaft, Umwelt) und Medienwissenschaften an den Universitäten Basel und Zürich. In ihren Forschungen an der Universität Basel erarbeitet sie mit dem theoretischen Konzept der ökologischen Regimes einen Beitrag zur sozialwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung.

Sylvia Kruse, Bianca Baerlocher (Hrsg.)

# **Natur und Gesellschaft**

Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Regulation und  
Gestaltung einer Wechselbeziehung

edition gesowip  
Basel 2011

*Die Deutsche Bibliothek – CIP – Einheitsaufnahme*  
*Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei Der Deutschen Bibliothek*  
*erhältlich*

*Die Deutsche Bibliothek - CIP-Cataloguing-in-Publication-Data*  
*A catalogue record for this publication is available from Die Deutsche Biblio-*  
*thek*

Originalausgabe

Alle Rechte vorbehalten  
© 2011 by edition gesowip, Basel/Switzerland  
Herstellung: SDL Berlin

Printed in Germany

ISBN 978-3-906129-52-5

# Inhalt

*Bianca Baerlocher und Sylvia Kruse*

**Natur in den Sozialwissenschaften – Eine Einleitung..... 7**

## **Teil 1: Perspektiven auf die Regulation von Natur und Gesellschaft**

*Cedric Janowicz*

**Das Konzept der gesellschaftlichen Naturverhältnisse und seine  
Bedeutung für die Umweltsoziologie..... 21**

*Thomas Barth*

**Ökologische Krise und Krisenmanagement..... 45**

*Karsten Gäbler*

**Regulation gesellschaftlicher Naturverhältnisse durch Eigentum 67**

*Henrike Rau*

**Das „neue Mobilitätsparadigma“ als Regulierungsansatz für die  
Wechselbeziehungen von Umwelt, Politik und Gesellschaft 93**

## **Teil 2: Gesellschaftliche Naturverständnisse von Akteuren**

*Patrick Masius*

**Hochwasserpolitik im Deutschen Kaiserreich..... 129**

*Birgit Peuker*

**Natur und Gesellschaft in der Agrar-Gentechnik-Debatte..... 165**

*Daniela Gottschlich und Tanja Mölders*

**Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung gesellschaftlicher  
Naturverhältnisse..... 189**

*Jana Flemming*

**Streit um Materie?..... 227**

### **Teil 3: Ein Plädoyer zum Schluss**

*Christina Katz*

**Kein totes Pferd reiten!..... 255**

**Autorinnen und Autoren..... 281**